Eine subjektive Geschichte des Traktors.

CLAAS

1876

OTTO-MOTOR
Mit der Entwicklung des Viertaktmotors durch Nikolaus August Otto beginnt die Motorisierung der Landwirtschaft.

Motorpflüge

1921
CERVA MOTORPFLUG
Eine von zahlreichen Motorpflug-Varianten. Reparaturanfällig.

1912
WD 80
Von der zu Hanomag gehörenden Deutschen Kraftpflug gebauter 80 PS starker Motorgroßpflug.

1907
STOCK MOTORPFLUG
Einzweckmaschine für die Bodenbearbeitung. Motor und Pflugrahmen bilden eine Einheit.

Motorfräsen

1912
LANZ LANDBAUMOTOR
Nach ungarischen Patenten entwickelte Zugmaschine. Bewährte sich – wenn überhaupt – als Fräse.

1896
MECHWART'SCHE MOTORFRÄSE
In Ungarn hergestellte landwirtschaftliche Zugmaschine. Exponat des Deutschen Landwirtschaftsmuseums.

1921
SIEMENS GUTSFRÄSE
Blieb 10 Jahre im Siemens Programm, ohne die großen Erwartungen erfüllen zu können.

Komponenten „champions“

1918
MCCORMICK DEERING 8-16
Erster Traktor mit der vom Franzosen Albert Gougis erfundenen Zapfwelle.

1932
ALLIS CHALMERS MODEL U
Erster Traktor auf Luftgummireifen.

1949
FERGUSON TE
Dreipunktaufhängung und Regelhydraulik machten ihn zum Inbegriff technischen Fortschritts.

1959
PORSCHE DIESEL SUPER X
Meisterwerk mit hydrostatischem Antrieb. Nur der Wirkungsgrad ließ zu wünschen.

1969
EICHER MAMMUT HR
Spitzenmodell der Raubtierreihe mit luftgekühltem 6-Zyl.-Reihenmotor und hydrostatischem Antrieb.

1974
WEICHEL PORTER
Technisch ambitioniertes Konstrukt des Ladewagen-Erfinders Ernst Weichel.

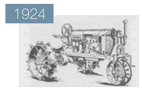
1987
RENAULT TX
Hydraulische Vierpunktfederung der Kabine eröffnete dem Fahrerkomfort eine neue Dimension.

1996
FENDT FAVORIT 926 VARIO
Machte das stufenlose Vario-Getriebe salonfähig.

2007
TRISIX
Nichts ist unmöglich: Wenn vier Räder nicht reichen, versucht man es mit sechs.

Dreiradtraktoren

1902
IVEL
Ältester Kleintraktor Europas. Konstruiert von Dan Albone aus Bedfordshire/England.



1924
MCCORMICK DEERING FARMALL
Erster am Markt erfolgreicher Dreiradtraktor. Fand weltweit Nachahmer.

1936
RITSCHER DREIRAD
Nach einem Amerikaaufenthalt begann Karl Ritscher in Moorburg den Bau von Dreiradtraktoren.

1965
PEKAZETT
Der Kranbauer Karl Peschke, Zweibrücken, versuchte sich im Bau von Sonderfahrzeugen.

1985
HORSCH TERRA TRAC
Keine Zugmaschine war wie die andere, aber bis zum Produktionsende 2004 waren alle groß und stark.

1936
LANZ EILBULLDOG HR 9
3000fach gebauter 55 PS-Traktor. Galt mit einer Spitzengeschwindigkeit von 30 km/h als Schnellläufer.

Raupenschlepper

1907
HOLT CRAWLER
Erste Raupe mit Verbrennungsmotor. 40 PS leistete der 4-Zyl-Motor bei 500 U/min.

1918
ERSTER RENAULT-TRAKTOR
Getreu der Devise „Schwerter zu Pflugscharen“ wurden in Le Mans FT Stumpanzer zu Nutzfahrzeugen weiterentwickelt.

1954
DEUTZ F4L 514
60 PS starkes Kraftpaket mit luftgekühltem Motor. Fuhr sich wie ein Panzer und war fast so stark.

1991
CATERPILLAR 75
Bärenstarke Ackerraupe auf Gummilaufwerken.

2008
CASE IH QUADTRAC 485
Vereint Raupen- und Knicklenkertechnik und krönt beides mit einem 485 PS Motor.

Einachstraktoren

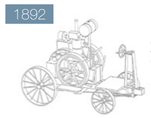
1916
GRAVELY
Indian Motorräder standen Pate beim Bau der ersten Einachstraktoren.

1929
SIEMENS GARTENFRÄSE
Von Gärtnern geschätzt, bei Technikern typbildend. Basis der Bungartz Einachser.

1930
HOLDER PIONIER
Als Fräse, Schlepper und mit angehängter Karre als Transportfahrzeug einsetzbar.

1974
HOLDER E 14
Nichts für schwache Arme, dafür Führerschein frei. Motto: Das Beste kommt zum Schluss!

Bauernschlepper



1892
FROELICH
Die weltweit erste fahrbare Ackermaschine mit Verbrennungsmotor wurde von John Froelich in Iowa/USA gebaut.

1894
OTTO GASOLINE
Amerika macht es möglich: Zugmaschine der US-Tochter der deutschen Motorenfabrik Deutz.

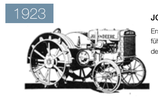
1906
HART-PARR
Für den Schlepper des US-Herstellers wurde erstmals das Kunstwort „Tractor“ geschaffen.

1907
DEUTZER AUTOMOBILPFLUG
Der erste deutsche Ackerschlepper als großer Spritfresser: 196 l Benzin wurden für die 10-stündige Pflugarbeit benötigt.

1907
DEUTZER PFLUGLOKOMOTIVE
Kölner Unikat mit Allradlenkung, Vorder- und Hinterradantrieb. Der Zeit weit voraus.

1913
MOGUL 15-30
Der Name und – vor allem – die Verkleidung machten ihn zu einem ganz besonderen Traktor.

1917
FORDSON TE
Henry Ford setzte mit rahmenlos gebauten 20 PS-Traktoren in Technik und Formgebung weltweite Maßstäbe.



1923
JOHN DEERE MODEL D
Erstmals brachte der spätere Weltmarktführer Traktoren unter eigenem Namen auf den Markt.

1927
CASSANI
Zwei italienischen Brüdern gelang in Treviglio der Bau eines der ersten Dieselschlepper der Welt.

Glühköpfe

1942
HANOMAG R 40
Als „Lokomotive auf Rädern“ bei Großbauern ebenso beliebt wie bei Schaustellern.

1964
HÜRLIMANN D 800
Zeitweise stärkster Traktor Europas! Beeindruckende Feldvorführungen, vor allem mit der Motorege.

1981
SCHLÜTER PROFI TRAC 3500
Nichts für gewöhnliche Landwirte: In vier Exemplaren gebauter 320 PS starker Super-Traktor.

1990
JCB 185-65
Ein Baumaschinenhersteller setzt Akzente: Joseph C. Bamford's voll gefederter, schnell fahrender Hochleistungstraktor.

1921
LANZ HL BULLDOG
Legendärer 1-Zyl-Glühkopfschlepper nach der Konstruktion von Dr. Fritz Huber.

1923
LANZ HP BULLDOG
Allradantrieb, Knicklenkung und größere Vorder- als Hinterräder heben ihn aus der Masse der Zugmaschinen heraus.

1947
URSUS C 45
Polnischer Nachbau des Bulldogs. Einer von vielen Nachbauten weltweit.

2014
FENDT 1000 VARIO
In vier Varianten mit Leistungen zwischen 397 PS und 517 PS angeboten. Tractor of the Year 2016.

1999
JOHN DEERE 9400
Zur Jahrtausendwende mit 425 PS stärkster Traktor der John Deere-Geschichte.

Großschlepper

1919
DEUTZER TREKKER
Verwandtschaft mit einer Heereszugmaschine. Im Forst erfolgreicher als auf dem Acker.

1972
IH 1246
120 PS starkes Kraftpaket aus Neuss. Der Turbolader machte ihn unverwechselbar.

1984
FIAT 180-90
180 PS starkes Topmodell der Serie 90. Die geräuschisolierte Komfortkabine war ein Knaller.

2009
JOHN DEERE 8345 R
345 PS starkes und 12,5 t schweres Modell der populären 8 R Serie.

1984
STEIGER TIGER IV
Höhepunkt einer 30-jährigen Erfahrung in der Knicklenker-Herstellung!

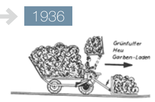
Knicklenker

1955
WAGNER TR 14
Passend zum Land der ungeahnten Möglichkeiten: 160 PS eröffnen neue Perspektiven.

1969
DEUTZ 16006
Aus einem Radlader entwickelter 160 PS Traktor. Nur 30 produzierte Exemplare!

1972
JOHN DEERE 7520
175 PS starke Maschine. Entsprach mit 4661 verkauften Exemplaren dem US-Way of Farming.

1980
KIROVETS K 700 A
Weiterentwicklung des 100.000-fach in Sankt Petersburg gebauten K 700 Großtraktors. Attraktion bei Vorführungen.



1936
ENDRES PACKESEL
Fahrzeug für (nahezu) alle Zwecke: Fahren, Ziehen, Tragen und das vor- und rückwärts. Geringe Stückzahl!

Geräteträger

1980
BELARUS 250
Moderner Bauernschlepper aus Weißrussland: Einfach, robust und preisgünstig.

1951
RUHRSTAHL
Velzweckmaschine. Mit dem Motor im Rücken wurde es dem Fahrer nie kalt.

1952
IFA MAULWURF RS 08
Gewächshäuser, Ställe und der große Acker waren sein Zuhause.

1952
LANZ ALLDOG
Als Hoffnungsträger gestartet. Der Zweitaktmotor verhalf ihm zum Spitznamen „Knalldog“.

1953
FENDT GERÄTETRÄGER
Langlebigster Geräteträger. Begann mit 12 PS und endete 2004 mit 95 PS Leistung.

1985
SCHNEIDER GT
Spezialist in Sonderkulturen. Vollgepackt mit Hydraulik immer noch begehrt.

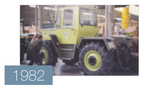
Systemtraktoren

1953
IH FARMALL DLD 2
Verfügte über einen 2-Punkt-Schnellkuppler für Anbaugeräte. Für Könner ein richtig guter Traktor.

1951
KRAMER K 12
Preisgünstiger 1-Zyl-Traktor. Wertschätzend von den Bauern „Alesschaffer“ genannt.

1949
ZANKER M 1
Komplette Eigenkonstruktion eines schwäbischen Waschmaschinenherstellers. Wurde zur Grundlage der Bautz Traktoren.

1936
DEUTZ F1M 414
Als „Elfer Deutz“ leitete er die Motorisierung der kleinbäuerlichen Betriebe ein.



1982
MB TRAC-ELSBETT
Pflanzenölmotor. Befügelte den Traum der Kraftstoffversorgung vom eigenen Acker.

1946
UNIMOG U 5
Von Daimler-Ingenieuren entwickeltes Universalmotorgerät. Beeindruckte bei der Premiere sogar US Militärs.

1968
CLAAS HSG
Ambitioniertes Multifunktionstraktor mit gefederten Achsen, Ladepritsche und mehreren Anbauräumen.

1972
MB TRAC 65-70
Allradantrieb, hohe Bodenfreiheit, mittig angeordnete Kabine und drei Anbauräume. Ein beeindruckendes Konzept.

1972
DEUTZ INTRAC 2002
Kabine über der Vorderachse garantierte gute Sicht auf Geräte im Frontanbau.

1989
SCHLÜTER EUROTRAC
Anton Schlüters letzter und teurer Traum: Technische Visionen haben ihren Preis.

Alternative Konzepte

1959
ALLIS CHALMERS ELECTRICITY
Tausend mit Propan gefüllte Zellen liefern Strom für eine Leistung von 20 PS. Ein (zu) frühes Experiment.

1997
CLAAS XERION 2500
Stufenloses Fahren vor und zurück bis 40 km/h. Drehbare Kabine. Technikfaszination pur.

1942
FENDT HG 25
Geboren aus der Not des Kriegs, entsprechend schlechter Wirkungsgrad.

1992
FENDT XYLON
Vier Anbauräume, bequeme und gut gefederte Kabine: Prädestiniert für den Einsatz im Kommunalbereich.

2000
CARRARO TIGRE
Dank hochwertiger Technik und ansprechender Formgebung geschätzt bei Landwirten und Wettbewerbern.

Sonderkulturtraktoren

1953
HOLDER A 10
10 PS starker 2 Takt-Diesel Traktor. Dank Knicklenkung gute Wendigkeit in engen Reihenkulturen.

1956
VARIMOT
Einer der ersten richtigen Weinbergstraktoren mit guter Eignung in steilen Hanglagen.

1960
EICHER PUMA ES 200
Machte die Schmalspur bei Serienherstellern salonfähig.

2010
FENDT VARIO 211
Erster Weinbergstraktor mit stufenlosem Getriebe. Anspruchsvolle Technik auf engstem Raum.

Standardtraktoren

1930
FENDT DIESELROSS
Kleinschlepper mit fahrunabhängig angetriebenem, abnehmbaren Mähwerk sowie schnell an – und abbaubarem Pflug.

1938
MC CORMICK F 12 G
In Neuss gebauter US-Traktor, für den der Zeit entsprechend als „Deutsches Erzeugnis“ geworben wurde.

1956
MF 35 GOLDEN GREY
Als „Goldfasan“ bekannt gewordene Sonderlackierung eines erfolgreichen 4-Zyl-Traktors.

1957
PORSCHE DIESEL SUPER
Formschöner 3-Zyl.-Traktor. Brachte mit seinen „Geschwistern“ Junior, Standard und Master frischen Wind in den Traktorenbau.

1967
FORTSCHRITT ZT 300
Prägte die Mechanisierung der Ostblock-Landwirtschaften. Begründete eine Traktorenfamilie.

2000
NEW HOLLAND TS 115
Würdiger Vertreter moderner Standardtraktoren: Reichlich Technik zu moderatem Preis.

© CLAAS